



Ausfüllen, ausdrucken, prüfen und unterschreiben

Bitte die herunter geladenen Depotübertragsunterlagen vollständig ausfüllen und ausdrucken.

Sollten Sie die Unterlagen per Post angefordert haben, so füllen Sie diese bitte vollständig und gut leserlich aus.

Überprüfen Sie bitte Ihre ausgefüllten Unterlagen auf **Vollständigkeit** und **Richtigkeit**. Unterschreiben Sie anschließend an allen gekennzeichneten Stellen.



Zur Post bringen

Schicken Sie Ihre Unterlagen bitte komplett, ausgefüllt und unterschrieben **per Post** an folgende Adresse:

*FIL Fondsbank GmbH
Postfach 110663
60041 Frankfurt am Main*



Depotübertrag

Sobald die Wertpapiere bei Ihrem über AVL vermittelten Depot eingebucht wurden, können Sie diese Transaktion und die künftige Entwicklung im AVL Kundenlogin nachvollziehen.

Ein Depotübertrag kann eine Bearbeitungszeit von 3 bis 4 Wochen in Anspruch nehmen. In Einzelfällen und bei ausländischen Wertpapieren kann dieser Zeitraum auch überschritten werden.

Bitte beachten Sie:

Während der Bearbeitungszeit ist keine Verfügung über die Wertpapiere möglich.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

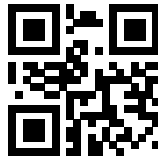
Telefon: 07151 / 604 59 30

Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr

Samstags von 09:00 bis 16:00 Uhr

E-Mail: info@avl-investmentfonds.de

Wir freuen uns auf Sie!



FIL Fondsbank GmbH
 Postfach 11 06 63
 60041 Frankfurt am Main

Bitte senden Sie das Original ausgefüllt
 und unterschrieben an die FFB.
 Wir kümmern uns um alles Weitere für Sie!

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

- Einlieferung an FFB Auslieferung an externe Bank Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	PLZ Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	
<input type="text"/>	
PLZ Ort	
<input type="text"/>	
Geburtsdatum	
<input type="text"/>	

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	
<input type="text"/>	
PLZ Ort	
<input type="text"/>	
Geburtsdatum	
<input type="text"/>	

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	BLZ/BIC
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ Ort	
<input type="text"/>	

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	
<input type="text"/>	
PLZ Ort	
<input type="text"/>	
Geburtsdatum	
<input type="text"/>	

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	
<input type="text"/>	
PLZ Ort	
<input type="text"/>	
Geburtsdatum	
<input type="text"/>	

Art der Übertragung¹ (Pflichtangabe!)

- Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
Wichtig: Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot
- Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/ Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner
- Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

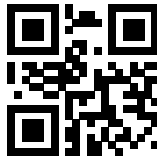
Übertragung Steuertöpfe¹

- Allg. Verlustverrechnungstopf
 Quellensteuertopf
 Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger¹

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ehegatte | <input type="checkbox"/> Eltern | <input type="checkbox"/> Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft |
| <input type="checkbox"/> Lebenspartner | <input type="checkbox"/> Stiefeltern | <input type="checkbox"/> Abkömmling der Kinder/ Stiefkinder | <input type="checkbox"/> Abkömmling 1. Grades von Geschwistern |
| <input type="checkbox"/> Kind/ Stiefkind | <input type="checkbox"/> Geschwister | <input type="checkbox"/> Geschiedener Ehegatte | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Voreltern | <input type="checkbox"/> Schwiegerkind | | |

¹ Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile



FFB Depotnummer

Empty box for FFB Depot number

(Bitte unbedingt eintragen)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

Table with 3 columns: WKN oder ISIN, Fondsname, Anteile

- Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen.
Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.
Ich möchte/Wir möchten meinen/unseren Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu.
Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angegeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto):

Form fields for IBAN, BIC, Kreditinstitut, Kontoinhaber

Wichtige Hinweise:

- Übertragung: Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank.
Anteilsbruchstücke: Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden.
Bestehende VL-Verträge können nicht übertragen werden.
Auslieferung FFB FondsdepotPlus: Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
Übertragung innerhalb der FFB (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht.
Anschaffungsdaten: Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln.
Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel: Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.



Signature lines with red X marks and labels for Ort, Datum, Unterschrift Depotinhaber 1, and Unterschrift Depotinhaber 2.

2 Verkauft die FFB Anteilsbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.

Depotführende Stelle: FFB – ein Unternehmen der Fidelity International Group

FIL Fondsbank GmbH, Postfach 11 06 63, 60041 Frankfurt am Main · Sitz: Kronberg im Taunus · Amtsgericht: Königstein HRB 8336 · Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 213709602
Geschäftsführung: Peter Nonner, Gerald Rink, Oliver Schulte · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ferdinand-Alexander Leisten



Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Tipp: Wenden Sie sich bei steuerlichen Fragen im Zweifel einfach an Ihren Steuerberater oder Ihren persönlichen Ansprechpartner.

1 Übertragungsauftrag

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Übertragungsart an. Grundsätzlich können alle Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind, zur FFB übertragen werden, bis auf wenige Ausnahmen, wie Fonds nach US-Recht.

2 Daten des Auftraggebers/Empfängers

Bitte füllen Sie alle Felder zu Ihrem aktuellen Depot, dem Empfängerdepot und zu allen personenbezogenen Daten aus. Auch die TIN ist Pflichtangabe! Fehlt eine Angabe, kann der Auftrag nicht bearbeitet werden.

3 Art der Übertragung (Pflichtangabe!)

Bitte kreuzen Sie unbedingt die Art der Übertragung an.

Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel (Depotinhaber sind identisch)

Übertragung auf ein anderes Depot des Kunden (Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot). Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist möglich – sofern alle bestehenden Depots übertragen werden.

Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Schenkungs/Übertragung bei Ehegatten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)

Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. Es muss ein Erbschein oder ein gerichtlich eröffnetes Testament mit Eröffnungsprotokoll bei der FFB vorgelegt werden. Nicht möglich, wenn ein Nichterbe Mitdepotinhaber bei der Empfängerbank ist. Es erfolgt kein Steuerabzug, die Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall). Dies gilt als Veräußerung der Anteile und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig. Die fällige Steuer wird von der abgebenden Bank angefordert. Wird diese nicht beglichen, ist die Bank verpflichtet, die Finanzbehörde zu informieren. Die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

4 Übertragung Steuertöpfe

Die Steuertöpfe können nur bei einer unentgeltlichen Übertragung ohne Gläubigerwechsel und gleichzeitiger Schließung aller bestehenden Depots bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft übertragen werden. Wird ein Aktientopf zur FFB übertragen, wird dieser zum Jahresende bescheinigt. Die FFB verwahrt keine Aktienanteile.

5 Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger

Handelt es sich um eine Übertragung aufgrund von Schenkung oder Erbschaft, so ist das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger anzugeben.

6 Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen. Ohne diese Angaben kann der Auftrag ggf. nicht bearbeitet werden.

Und nur so kann die FFB den Übertragungsprozess überwachen und ausbleibende Einlieferungen ggf. reklamieren.

Beachten Sie die wichtigen Hinweise!

Depotführende Stelle: FFB – ein Unternehmen der Fidelity International Group

FIL Fondsbank GmbH, Postfach 11 06 63, 60041 Frankfurt am Main · Sitz: Kronberg im Taunus · Amtsgericht: Königstein HRB 8336 · Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 213709602
Geschäftsführung: Peter Nonner, Gerald Rink, Oliver Schulte · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ferdinand-Alexander Leisten

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Einlieferung an FFB Auslieferung an externe Bank Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
Straße, Hausnummer PLZ Ort

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers
Straße, Hausnummer PLZ Ort
Geburtsdatum

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers
Straße, Hausnummer PLZ Ort
Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers
Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
Straße, Hausnummer BLZ/BIC

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers
Straße, Hausnummer PLZ Ort
Geburtsdatum

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers
Straße, Hausnummer PLZ Ort
Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers
Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

Art der Übertragung¹ (Pflichtangabe!)

Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
Wichtig: Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot
 Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner
 Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**
 Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

Übertragung Steuertöpfe¹

Allg. Verlustverrechnungstopf
 Quellensteuerstopf
 Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger¹

Ehegatte Eltern Schwiegereltern Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
 Lebenspartner Stiefeltern Abkömmling der Abkömmling 1. Grades von Geschwistern
 Kind/Stiefkind Geschwister Kinder/Stiefkinder Abkömmling 1. Grades von Geschwistern
 Voreltern Schwiegerkind Geschiedener Ehegatte Sonstiges

¹ Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile Seite 1 (2)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.
WKN oder ISIN Fondsname Anteile

Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen.
 Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unsere(n) Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.
 Ich möchte/Wir möchten meinen/unsere(n) Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu.
 Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angegeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto):

IBAN BIC Kreditinstitut Kontoinhaber²

Wichtige Hinweise:
1. Übertragung: Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank.
2. Ein Auslieferung an Dritte ist nicht möglich.
3. Anteilbruchstücke: Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderlaufende Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
4. Bestehende VL-Verträge können nicht übertragen werden. Bei einem Übertrag wird dieser zusagehänglich aufgelöst und der Anteilsbestand anschließend übertragen.
5. Auslieferung FFB FondsdepotPlus: Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
6. Übertragung innerhalb der FFB (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
7. Anschaffungsdaten: Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Dies erfolgt größtenteils elektronisch. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums erfolgt das ganz automatisch. Hier muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (siehe Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
8. Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel: Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

Ort, Datum Unterschrift Depotinhaber 1 / Vertretungsberechtigter Unterschrift Depotinhaber 2 / Vertretungsberechtigter

² Verkauf die FFB Anteilbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein.
Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.
Depotführende Stelle: FFB – ein Unternehmen der Fidelity International Group
FIL Fondsbank GmbH, Postfach 11 06 63, 60041 Frankfurt am Main · Sitz: Kronberg im Taunus · Amtsgericht: Königstein HRB 8336 · Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 213709602
Geschäftsführung: Peter Nonner, Gerald Rink, Oliver Schulte · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ferdinand-Alexander Leisten



AVL FINANZVERMITTLUNG GMBH
Poststraße 15/1 Telefon +49 (0)7151 604 59 30
71384 Weinstadt Telefax +49 (0)7151 604 59 399
E-Mail info@avl-investmentfonds.de
Internet www.avl-investmentfonds.de

FIL Fondsbank GmbH
Postfach 110663
60041 Frankfurt am Main

Depotübertrag

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bitte um Bearbeitung meiner Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bemerkungen zum Auftrag:

.....
.....